



Amtssigniert, SID2025011176783  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

## Gemeindeamtstafel

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck  
**Umwelt, Jagd und Fischerei**

**Bernhard Lechleitner**  
Gilmstraße 2  
6020 Innsbruck  
+43(0)512/5344-5062  
[bh.il.umwelt@tirol.gv.at](mailto:bh.il.umwelt@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at/innsbruck](http://www.tirol.gv.at/innsbruck)  
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)  
Bankverbindung: Hypo Tirol Bank,  
BIC: HYPTAT22XXX, IBAN: AT 76 5700 0002 0000 1108

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben  
IL-WR/B-3306/2-2025  
Innsbruck, 21.01.2025

**Gemeinde Gschnitz**  
**Gschnitzbach – Hochwasserschutz**  
**wasserrechtliche, forstrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung**

### Kundmachung

Die Gemeinde Gschnitz hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck im die wasserrechtliche, forstrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung für die Umsetzung eines Hochwasserschutzprojekts in Gschnitz angesucht.

Über dieses Ansuchen wird gemäß § 107 (1) Wasserrechtsgesetz 1959 eine mündliche Verhandlung mit Lokalaugenschein im Sinne der §§ 40 - 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 anberaunt.

**Datum:** Donnerstag, dem 13. Februar 2025  
**Treffpunkt:** 09.00 Uhr im Gemeindesaal Gschnitz (gegenüber Kirche)

Es steht den Parteien und sonstigen Beteiligten frei, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, der mit der Sachlage vertraut, voll verhandlungsfähig und zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, an dieser Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Personen verlieren dann ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben.

Die Planunterlagen liegen bis zum Tage der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, 3. Stock, Zimmer 305, und beim Gemeindeamt in Gschnitz zur allgemeinen Einsicht auf.

## Projektskizzenbeschreibung

Entlang des Projektbereiches des Gschnitzbaches (HZZ 2-8-153-23) sind von flussauf nach flussab folgende Maßnahmenabschnitte geplant:

- **M7 Aufweitung Obertal** (km 14+36 bis km 14+15)  
Geländeabtrag und Ablenkdamme, Wildholzrechen
- **M2 Obertal** (km 13+95 bis km 13+79)  
Ufererhöhung und Deckwerk
- **M3 Mitterhof** (km 12+33 bis km 11+94)  
Gerinneausbau mit Ufererhöhung, Neubau von zwei Brücken
- **M8 Uferbegleitweg** (km 11+97 bis km 11+62)
- **M4 Reibichlbach** (km 11+68)  
Weganhebung, mobile HWS-Elemente, Einfriedungsmauer
- **M5 Pavillon** (km 11+63 bis km 11+43)  
Erhöhung Uferdamm

### Berührte Rechte:

Durch die projektsgegenständlichen Maßnahmen werden die nachfolgende angeführten Grundstücke der KG. Gschnitz im angeführten Ausmaß berührt:

#### M7 – Aufweitung Obertal

Gst.	betroffene Fläche	Maßnahme
309/1	71 m <sup>2</sup>	Ablenkdamme bei Wildholzrechen
517/1	4.433 m <sup>2</sup> 144 m <sup>2</sup> 18 m <sup>2</sup>	Geländeabtrag, Ablenkdamme Ablenkdamme bei Wildholzrechen Wildholzrechen
273	1.420 m <sup>2</sup> 62 m <sup>2</sup>	Geländeabtrag Wildholzrechen
520	45 m <sup>2</sup>	Geländeabtrag
274	4 m <sup>2</sup>	Geländeabtrag
517/3	235 m <sup>2</sup>	Geländeabtrag, Ablenkdamme

#### M4 – Pavillon

Gst.	betroffene Fläche	Maßnahme
517/1	784 m <sup>2</sup>	Uferdamm, Anschluss an best. Lawinendamm
86/43	525 m <sup>2</sup>	Uferdamm, Anpassung Auffahrt, Anschluss an best. Lawinenschutzdamme
86/7	130 m <sup>2</sup>	Uferdamm, Anpassung Auffahrt

**M2 – Obertal**

Gst.	betroffene Fläche	Maßnahme
517/1	1.318 m <sup>2</sup>	Uferdeckwerk, Winkelstützmauer
278/3	178 m <sup>2</sup>	Winkelstützmauer, Anpassung Uferweg
282/1	207 m <sup>2</sup>	Winkelstützmauer, Anpassung Uferweg, Ersatzherstellung landw. Lagergebäude
502	121 m <sup>2</sup>	Uferdeckwerk, Winkelstützmauer, Weganpassung
256/4	16 m <sup>2</sup>	Uferdeckwerk, Anschluss an Bestand
258/1	195 m <sup>2</sup> 20 m <sup>2</sup>	Erddamm Anpassung Zufahrtsbereich, keine Geländeänderungen
503/10	13 m <sup>2</sup>	Anpassung Zufahrtsbereich, keine Geländeänderungen
258/2	7 m <sup>2</sup>	Winkelstützmauer (rd. 25 m <sup>2</sup> Manipulationsfläche für Fundierung)
257/2	14 m <sup>2</sup>	Uferdeckwerk, Winkelstützmauer
257/1	10 m <sup>2</sup>	Uferdeckwerk, Anschluss an Bestand

**M3 – Mitterhof**

Gst.	betroffene Fläche	Maßnahme
517/1	5.990 m <sup>2</sup>	Gerinneausbau, Uferdeckwerk, Brückenneubau
86/2	38 m <sup>2</sup> 15 m <sup>2</sup>	Brückenneubau, Zufahrtsrampe Gerinneausbau, Uferdeckwerk
503/11	42 m <sup>2</sup>	Brückenneubau, Zufahrtsrampe
.17/1	11 m <sup>2</sup>	Brückenneubau, Zufahrtsrampe
82/1	724 m <sup>2</sup>	Gerinneausbau, Uferdeckwerk, Brückenneubau, Zufahrtsrampe
84/2	32 m <sup>2</sup>	Gerinneausbau, Uferdeckwerk
85	8 m <sup>2</sup> 179 m <sup>2</sup>	Gerinneausbau, Uferdeckwerk Gerinneausbau, Uferdeckwerk, Uferdamm
503/9	22 m <sup>2</sup> 40 m <sup>2</sup>	Gerinneausbau, Uferdeckwerk Brückenneubau, Zufahrtsrampe
78/1	920 m <sup>2</sup>	Gerinneausbau, Uferdeckwerk, Uferdamm, Brückenneubau, Zufahrtsrampe
86/37	83 m <sup>2</sup> 31 m <sup>2</sup>	Brückenneubau, Zufahrtsrampe befahrbarer Uferdamm, Winkelstützmauer
86/36	19 m <sup>2</sup>	Anschluss befahrbarer Uferdamm an best. Lawinenschutzdamm
.64		Baumaßnahmen im Grenzbereich, Ufermauer und -deckwerk
86/45		Baumaßnahmen im Grenzbereich, Ufermauer und -deckwerk
.69		Baumaßnahmen im Grenzbereich, Ufermauer und -deckwerk

**M8 – Uferbegleitweg**

Gst.	betroffene Fläche	Maßnahme
78/1	131 m <sup>2</sup> 1.032 m <sup>2</sup>	Herstellung Uferbegleitweg, keine Geländeänderungen Herstellung Uferbegleitweg, Geländeabtrag, Böschungen und Böschungen mit Steinsatz
517/1	656 m <sup>2</sup>	Herstellung Uferbegleitweg, Geländeabtrag, Böschungen und Böschungen mit Steinsatz

#### M4 – Reischbichlbach

Gst.	betroffene Fläche	Maßnahme
86/18	3 m <sup>2</sup>	Lückenschluss durch Einfriedungsmauer oder mobile Elemente
528	3 m <sup>2</sup> 1 m <sup>2</sup>	Weganhebung Flügelmauer für mobile HWS-Elemente
86/43	123 m <sup>2</sup> 2 m <sup>2</sup>	Weganhebung mobile HWS-Elemente
503/1	1 m <sup>2</sup>	Flügelmauer für mobile HWS-Elemente
86/26	5 m <sup>2</sup>	Weganhebung

Durch die projektsgegenständlichen Maßnahmen wird das Landschaftsschutzgebiet Nösslachjoch-Obernberger See-Tribulaune randlich berührt.

Auf Grund der Waldeigenschaft von berührten Flächen wurde um folgende Rodungen angesucht:

Gst.	dauernde Rodung
309/1	12 m <sup>2</sup>
517/1	3.940 m <sup>2</sup>
273	1.435 m <sup>2</sup>
517/3	134 m <sup>2</sup>
78/1	2.475 m <sup>2</sup>
86/7	15 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>8.011 m<sup>2</sup></b>

Im Projektbereich wurden folgende Leitungseinbauten erhoben:

- M2 Obertal: bei Erddamm linksufrig und Winkelstützmauer entlang GP 258/2 verläuft eine Stromleitung parallel zur Straße.
- M2 Obertal: im unteren Projektabschnitt quert die A1-Telekomleitung das Gewässer.
- M2 Obertal: am untersten Abschnitt queren eine Stromleitung sowie die ABA- und WVA-Leitung das Gewässer.
- M3 Mitterhof: am nördlichen Zufahrtsbereich zur neu geplanten Brücke km 12+309 verläuft eine ABA- und eine WVA-Leitung parallel zur Straße.
- M3 Mitterhof: bei der abzutragenden Brücke bei km 12+057 quert eine Strom-Fremdleitung das Gewässer.
- M3 Mitterhof: am Zufahrtsbereich nördlich der neu zu errichtenden Brücke bei km 12+013 verläuft eine Strom-Fremdleitung, sowie eine ABA- und eine WVA-Leitung.
- M4 Reischbichlbach: im Bereich der geplanten Flügelmauer an der L 10 verläuft eine Stromleitung.
- M4 Reischbichlbach: im Bereich der geplanten mobilen HWS-Elemente und der Weganhebung kommt eine WVA-Leitung zu liegen.

Für die Bezirkshauptfrau:

Lechleitner